

Call for papers

„Neue Daten für innovative Sozialforschung: Erkenntnisse aus AMDC- und ASEP-basierten Projekten

*Gemeinsame Ad-hoc-Gruppe(n) der Sektionen Familienforschung und
sozialwissenschaftliche Methoden und Forschungsdesigns
am ÖGS Kongress 2025*

In den letzten Jahren hat Statistik Austria das Datenangebot zur Bearbeitung von sozialwissenschaftlichen Fragestellungen in Österreich um zwei zentrale Säulen erweitert, die neue Möglichkeiten für eine systematische Dauerbeobachtung der Gesellschaft bieten. Einerseits wurde 2022 das *Austrian Micro Data Center* (AMDC) eingerichtet, das Sozialwissenschaftler*innen die Möglichkeit bietet, Verwaltungs- bzw. Registerdaten für Forschungszwecke miteinander und mit getrennt erhobenen (Umfrage-)Daten zu verknüpfen. Dadurch wurde die Möglichkeit geschaffen, bisher unbeantwortbare Forschungsfragen zu adressieren und innovative Forschungsdesigns zu entwickeln. Andererseits wurde mit dem *Austrian Socio-Economic Panel* (ASEP) erstmalig für Österreich eine Langzeit-Panelbefragung gestartet, die von Grund auf so gestaltet wurde, dass eine Verknüpfung mit administrativen Daten möglich ist.

In der vorgeschlagenen Session sollen erste Erkenntnisse aus sozialwissenschaftlichen Projekten rund um das „Klima der Gesellschaft“ vorgestellt werden, die auf diesen einzigartigen Datenangeboten basieren. Einreichungen beschäftigen sich mit dem Begriff des Klimas im wörtlichen und im übertragenen Sinne, greifen zumindest ein im Themenpapier des Kongresses angesprochenes Thema auf und verdeutlichen exemplarisch Erkenntnismöglichkeiten, die sich aus den neuen Datenangeboten ergeben.

Vorgesehen sind zwei Sessions zu je 90 Minuten, in denen aktuelle Ergebnisse laufender Projekte aus quantitativen Studien vorgestellt werden, die auf diesen neuen Datenangeboten fußen und die einzigartigen Analysemöglichkeiten demonstrieren. Je nach Anzahl der Einreichungen werden dies Vorträge (à 15 oder 20 Minuten) oder Flash-Vorträge (à 10 Minuten) sein, jeweils inklusive Diskussion.

An diesem Call können sich auch Nicht-Sektions- und Nicht-ÖGS-Mitglieder beteiligen. Bitte senden Sie einen aussagekräftigen Abstrakt Ihres geplanten Vortrags im Umfang von max. 400 Wörtern/ 3.000 Zeichen bis spätestens **17.03.2025** per Email mit dem Betreff „Ad-Hoc-Session Registerdaten“ an familienforschung@oegs.ac.at. Über die Annahme werden Sie bis spätestens 24.03.2025 informiert. Die angenommenen Beiträge müssen spätestens bis zum 30.03.2025 bei der ÖGS gemeldet werden.

Organisator*innen:

Isabella Buber-Ennser, Bernhard Riederer, Gwen Göttl, Claudia Herbst (Sektion Familienforschung); Dimitri Prandner, Nina-Sophie Fritsch (Sektion sozialwissenschaftlicher Methoden und Forschungsdesigns)